



## // Kurz-Vita

- geboren 1972 in Leipzig
- altsprachliches Abitur an der Thomanerschule Leipzig
- 1990 Umzug ins Rhein-Main-Gebiet
- 1990 - 1998 verschiedene Aus- und Weiterbildungen
- seit 1998 Tätigkeit als Mediendesignerin und freie Fotografin
- seit 2014 eigene Agentur für Medien-Design „KS kreativ & sozial“
- seit 2015 Veröffentlichung von Fotokunst-Kalendern auf dem Buchmarkt
- seit 2016 regelmäßige Einzel- und Gruppenausstellungen unter dem Leitmotiv „Der Fotograf als Grafiker“ (u.a. Weltkulturenmuseum Frankfurt am Main, FRANCK-Haus)
- seit 2020 zusätzlich Online-Ausstellungen
- 2022 Aufnahme in die Online-Kunstgalerie „Singulart“
- Öffnung der Fotografie zur Objektkunst in Verbindung mit handbearbeitetem Stahl, Messing und Kupfer (limitierte Fotografie wird zum Unikat - Alleinstellungsmerkmal)
- Beitrag im Kunstmagazin „kunstraum METROPOL“ (Ausgabe 3/2019)
- Künstlerporträt „Dreieich DIREKT“ (Ausgabe 2/2021)
- ehrenamtliche Tätigkeit (im Vorstand Bundesverband Angeborene Gefäßfehlbildungen e.V.)
- soziales und umweltorientiertes Engagement mit der Kunst (u.a. Bärenherz, NaturKultur)



## // Mitgliedschaften

- Mitgliedschaft im Berufsverband Bildender Künstler Frankfurt e.V. (BBK Frankfurt)
- Mitgliedschaft in der Leipziger Jahresausstellung e.V. (Leipziger Baumwollspinnerei)

## // Ausstellungen

- 2022 Kulturzentrum Englische Kirche (Einzelausstellung in Bad Homburg)
- 2021/22 „KUNST IM PAVILLON (II)“ (Neuaufgabe)
- 2021 99. Frankfurter Künstlerweihnachtsmarkt (Paulskirche)
- 2021 FRANCK-HAUS in Marktheidenfeld (kuratierte Einzelausstellung)
- 2021 75 Jahre BBK Frankfurt (Gruppenausstellung)
- 2021 Tacheles – KunstKaufLADEN (Kuratiertes Konzept der Stadt Hanau)
- 2021 „KUNST IM PAVILLON“ (Einzelausstellung in Corona-Zeiten)
- 2021/22 Teltower Kunsttage (Online-Gruppenausstellung)
- 2021 BBK Frankfurt a.M. (kuratierte Einzelausstellung als Fensterausstellung)
- 2021 Erste virtuelle Einzelausstellung (Kunstmatrix) – Verlängerung
- 2021 Werbe-Pavillon als Kunstort (Dreieich) „Ein Special in Corona-Zeiten“
- 2020 BBK-Frankfurt-Katalog (anstelle Künstlerweihnachtsmarkt in der Paulskirche)
- 2020 18. Rumpenheimer Kunsttage "live\_und\_interaktiv"
- 2020 Erste virtuelle Einzelausstellung (Kunstmatrix)
- 2019 RODGAU ART 2019 (kuratierte Gruppenausstellung, mit Einladung zum Werkstattgespräch)
- 2019 Kuratierte Einzelausstellung Galerie am Schloss (Hemsbach/ Bergstraße)
- 2019 Einladung zur firmeninternen Vernissage, Profi AG (Darmstadt)
- 2019 Einzelausstellung Klinik Hohe Mark (Oberursel/ Taunus)
- 2018/19 GREY IS THE NEW PINK! Gruppenausstellung im Weltkulturenmuseum (Frankfurt am Main) mit Einladung zum Künstlergespräch im Rahmen einer öffentlichen Führung (siehe Youtube)
- 2018 Tibethaus in Frankfurt am Main (Gruppenausstellung)
- 2018 RODGAU ART 2018 (kuratierte Gruppenausstellung)
- 2018 16. Rumpenheimer Kunsttage
- 2018 Kuratierte Einzelausstellung „Galerie am Theaterplatz“ (Aschaffenburg)
- 2018 NaturKultur 2018 (Rodgau)
- 2018 Kuratierte Einzelausstellung „VORSICHT KUNST!“ (Volksbank Dreieich, Buchschlag)
- 2017 RODGAU ART 2017 (kuratierte Gruppenausstellung)
- 2017 Begleitende Fotoausstellung zum Bärenherz-Benefizkonzert im Bürgerhaus Dreieich
- 2017 Einzelausstellung (Frankfurt am Main)
- 2016 RODGAU ART 2016 (kuratierte Gruppenausstellung)
- 2016 Artpromenade (Langen)
- 2016 Einzelausstellung (Langen)

## // Links & Social Media

- >> **Kathrin Sachse im BBK Frankfurt-Katalog (online):**  
[katalog.bbk-frankfurt.de/portfolio/kathrin-sachse/](http://katalog.bbk-frankfurt.de/portfolio/kathrin-sachse/)
  
- >> **Kathrin Sachse im 75-Jahre-BBK-Frankfurt-Katalog (gedruckt):**  
[sc97e138588663e65.jimcontent.com/download/version/1658661785/module/19502039625/name/Kathrin-Sachse-75-Jahre-BBK-Katalog-2022.pdf](http://sc97e138588663e65.jimcontent.com/download/version/1658661785/module/19502039625/name/Kathrin-Sachse-75-Jahre-BBK-Katalog-2022.pdf)
  
- >> **Kathrin Sachse im Kunstmagazin "kunstraum METROPOL":**  
<https://www.kathrin-sachse.de/pers%C3%B6nlich/>
  
- >> **Kathrin Sachse Künstlerporträt "Dreieich DIREKT":**  
[https://www.stadtwerke-dreieich.de/wp-content/blaetterkatalog/dreieich\\_direkt/02-2021/index.html#p=1](https://www.stadtwerke-dreieich.de/wp-content/blaetterkatalog/dreieich_direkt/02-2021/index.html#p=1)
  
- >> **Youtube:** [www.youtube.com/channel/UCkrr3PsWZUctHr26Nhzb3Cw](http://www.youtube.com/channel/UCkrr3PsWZUctHr26Nhzb3Cw)
  
- >> **Facebook:** [www.facebook.com/kathrin.sachse.photoartist](http://www.facebook.com/kathrin.sachse.photoartist)
  
- >> **Instagram:** [www.instagram.com/kathrin.sachse/](http://www.instagram.com/kathrin.sachse/)
  
- >> **Kunstmatrix** (virtuelle Ausstellungen): [www.kunstmatrix.com/en/kathrin-sachse](http://www.kunstmatrix.com/en/kathrin-sachse)

## // Kurzbeschreibung Werkreihen

Die 1972 in Leipzig geborene Künstlerin ist seit vielen Jahren im Rhein-Main-Gebiet verwurzelt und lebt und arbeitet als selbstständige Mediengestalterin, Fotografin und Künstlerin in Dreieich. Die Kamera wurde schon in der frühen Jugend zum ständigen Wegbegleiter und einer Quelle für immer neue Blickwinkel auf das Leben und die Menschen. Brüche im eignen Leben haben Kathrin Sachse immer wieder in Grenzbereiche geführt und sie in ihrer künstlerischen Entfaltung vorangetrieben.

Im Mittelpunkt ihrer künstlerischen Auseinandersetzung steht der unverkennbare, positive Blick auf das Vergängliche und Unperfekte. Der aktuelle Bilder-Zyklus „Verwebungen der Eindrücklichkeit“ taucht noch tiefer in die Entgegenständlichkeit ein, lässt die Grenzen zwischen Fotografie und Wirklichkeit, zwischen Malerei und Abstraktion verschwimmen. Sachse verwebt im wahrsten Sinne ihre Eindrücke mit ihrer Philosophie. Ihre Fotografie widersetzt sich jeglicher kategorisierender Einordnung und kreiert einen ganz neuen Wirklichkeitsraum, der den Betrachter zum Diskurs einlädt. Den Werken wohnt eine Formensprache inne, die sich aus einer markanten Farbintensität und einer in sich stimmigen Komposition analog zur Malerei speist. „Der Fotograf als Grafiker“ ist daher der Leitgedanke,

der sich durch ihr Werk zieht. Die digitalen Möglichkeiten nutzend bleibt das Wahre und Echte der Fotografie erhalten, die immer auf Existenzuellem beruht und niemals inszeniert oder arrangiert ist. Das Zusammenspiel aus Werk und Titel bildet in den komplexen Gedankengebäuden der Künstlerin eine stimmige Synthese. Mit weiteren Materialien wie handbearbeitetem Stahl, Kupfer und Messing, die sie in ihre Kunstwerke einbindet, bricht sie die Duplizierbarkeit der Fotografie metamorphisch auf, hin zum Unikat.

Die neue Werkreihe „Die Asymmetrie des Elementaren“ konzentriert sich von der Aussage her auf die immer deutlicher wahrnehmbaren Asymmetrien in unserem Weltgefüge. Asymmetrien, die unter anderem durch unseren Überfluss innerhalb einer Wohlstandsgesellschaft entstanden sind, die in einer sich immer schneller drehenden Spirale Dinge herstellt und wieder vernichtet. Das wenig Wertschätzende im Umgang mit dem, was ist, seien es unsere Ressourcen oder Dinge, die nur noch kurzzeitig ihren Zweck erfüllen, rückt sich selbst in den Mittelpunkt des neuen Bilderzyklus, der sich noch mehr als in den „Abstraktionen des Zerfalls“ (2016) an Orten bewegt, die zwar im Unklaren bleiben, jedoch erahnen lassen, dass hier schon lange Existierendes vielleicht nur noch in der Kunst seinen dauerhaften Platz findet und zu neuer Wirkung gelangen kann. Die Künstlerin kreierte ganz bewusst Neues an Orten, die nach heutigen Maßstäben schon aussortiert sind und zeigt damit unserem oft gegenteiligen Bewusstsein, dass auch dort noch ein Wert, vielleicht sogar Schönheit zu finden ist.

„Von Asymmetrie als Gegenteil von Symmetrie wird nur dann gesprochen, wenn es in dem jeweiligen Bereich auch symmetrische Formen gibt.“ (Wikipedia) Den Zustand unserer Welt könnte man nicht besser beschreiben, sagt Kathrin Sachse im Hinblick auf den sperrigen Titel der Werkreihe. Unsere Wahrnehmung dafür zu schärfen und den eigenen Anspruch zu hinterfragen, ist ein zentrales Anliegen der engagierten Künstlerin, die mit ihren Bilderwelten völlig neue Universen erschafft, die in ihrem positiven Ausdruck und der markanten Farbgebung überraschen und beeindrucken.